

S. Aeckerle - H. Beilschmied-T. Bihler - N. De Vitis - J. Ellwanger - G. Grüner- E. Negele - G. Posowert - A. Ulrich

An die
Gemeindeverwaltung Korb
z. H. Herrn Bürgermeister Müller
J.F. Weishaar Str. 7-9

71404 Korb

ANTRAG

14.10.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Müller,
sehr geehrte Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,

der Verlust unseres Landschaftsbildes in unserem schönen Korb ist zu befürchten!
Aufgelassene, gerodete und sich selbst überlassene Weinberge geben kein Biotop, das ist kein Landschaftsschutz sondern schlichtweg eine Zerstörung der Landschaft und genau das ist in unseren Weinbergen momentan sehr gut zu beobachten.

Das ist ein Ärgernis und Problem für den ganzen Weinbau da der Infektions- und Schädlingsdruck dadurch stark zunimmt und die Bewirtschaftung und damit das Produkt arbeitsintensiver macht was oft, auch aufgrund der Altersstruktur der Eigentümer nicht leistbar ist. Was in Konsequenz aufgrund der Rentabilität und der geringen Auszahlungspreise bedeutet, dass immer mehr Rebflächen in Zukunft aufgelassen werden dürften und sich unser Landschaftsbild massiv verändert. Dies bedeutet auch Gefahren für unsere Wildtiere, die Naherholungsfunktion und der sanfte Tourismus werden unter der teilweisen Verwilderung leiden.

Es gibt Paragraphen wie den § 26 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz in dem die Bewirtschaftung geregelt ist. Nur es muss auch jemand tun und da kommt die Praxis ins Spiel. Wie an vielen ungepflegten Weinbergen und verwilderten Streuobstwiesen bereits zu sehen ist arbeitet eben niemand gerne umsonst. Das aber wird vom Gesetzgeber gefordert obwohl es da auch niemand tut.

Um diesem Zweispalt zu entgehen müssen die Rebflächen wieder wirtschaftlich betrieben werden können. Dazu ist es notwendig, dass die Eigentümer einen Nutzen und eine Rentabilität in Ihrer Arbeit haben.

Die Freien Bürger sehen den Ausweg darin, die Nutzbarkeit der Flächen zu erhöhen, indem zum Beispiel für die Wengelter feste Verkaufs- und Bewirtungsmöglichkeiten in den Weinbergen, z. B. Berghäusle, Hanweiler Sattel, am Turm, an Wegerthäuschen an Plattformen, Veranstaltungen, Wein- Obstpfaden, Veranstaltungsorten usw. geschaffen werden können. Letztendlich könnte ein Verbund mit z.B. der Luitenbacher Höhe und darüber hinaus geschaffen werden, damit auch hier die Nutzbarkeit die Bereitschaft der Eigentümer zur Pflege erhält und fördert.

Wir stellen den Antrag die beschriebenen Möglichkeiten zu prüfen und in möglichst in interkommunaler Zusammenarbeit Konzepte zur Rettung unserer Kulturlandschaften zu diskutieren und zu erarbeiten. Es ist 5 vor Zwölf!!

Wir bitten die Fraktionen im Gemeinderat und die Verwaltung unserem Antrag zum Wohle der Gemeinde Korb und deren Bürger zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Gruppe der Freien Bürger im Korber Gemeinderat und Ortschaftsrat Kleinheppach

S. Aeckerle - H. Beilschmied-T. Bihler - N. De Vitis - J. Ellwanger - G. Grüner- E. Negele - G. Posowert - A. Ulrich